

Liebe Leserinnen und Leser

Zugegeben, ein wenig nervös war ich dieses Mal schon, als ich mich an die Redaktions- und Layoutarbeiten für diese Ausgabe von Buch&Maus machte. Denn, so dachte ich mir, wenn die Leserinnen und Leser durch den Schwerpunkt des Heftes aufmerksam werden auf Schriften, Buchstaben und Layoutentscheidungen, auf die Positionierungen von Text und Bild und auf offene oder geschlossene Punzen (was das ist, lernen Sie auf S. 4), dann würden Sie automatisch untersuchen, wie es sich diesbezüglich bei dem Text verhält, den Sie jetzt gerade lesen, hier, in Buch&Maus. Ich hoffe daher sehr, Sie sind zufrieden mit der Lesbarkeit unseres Heftes – ansonsten freue ich mich natürlich immer über Kritik und Anregungen.

Aber zurück zum Schwerpunkt: Die Schrift ist mit der Literatur so stark verknüpft und wird doch oft als Nebensache abgetan. Daher haben wir sie für einmal ins Zentrum gerückt. Sei es ganz konkret mit der Frage, wie Bilder- und Kinderbücher typografisch gestaltet werden (in den Artikeln von Agnès Laube, Ina Nefzer, Fabienne Saurer und Petra Bäni), aber auch in ihrer Rolle als Gegenstand der Konkreten Poesie, die Lyriker Arne Rautenberg untersucht hat. Sigrid Tinz hat neue ABC-Bücher betrachtet – eines der ältesten Genres der Kinderliteratur – und Christine Lötscher geheime Schriften als Thema in fantastischen Romanen gefunden. Gut zum Thema passt auch das Porträt von Catherine Louis: Die Westschweizer Illustratorin trägt nämlich die Liebe zu einer uns ganz fremden Schrift in sich und verarbeitet chinesische Schriftzeichen in ihren Bilderbüchern.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre von Buch&Maus – von A bis Z!

Elisabeth Eggenberger
Redaktorin Buch & Maus



Schweizerisches Institut für
Kinder- und Jugendmedien

TITELBILD AUS:

FRANZISKA WALTHER: HOCH HINAUS.

© MANNHEIM: KUNSTANST!FTER 2017. SIEHE S. 26.

INHALT

SCHWERPUNKT: BUCHSTABE, SCHRIFT, TYPOGRAFIE

Vom Umgang mit der Typografie im Bilderbuch AGNÈS LAUBE	2
Konkrete Poesie für Kinder – eine Spurensuche ARNE RAUTENBERG	6
Geheime Zeichen in lesbaren Welten CHRISTINE LÖTSCHER	8
ABC-Bücher – das Spiel mit der Ordnung SIGRID TINZ	11
Elsa Beskow: Buchkunst im Jugendstil PETRA BÄNI	13
Knacknuss Lesen FABIENNE SAURER	15
Typografische Feuerwerke im Comic-Roman INA NEFZER	16
STANDPUNKT	
Nichts Neues in der Jugendfantasy? FABIENNE SAURER / MAREN BONACKER	18
PORTRÄT CATHERINE LOUIS	
Vom Zeichen zum Bild und wieder zurück ELISABETH EGGENBERGER	20
AUS DEN SEITEN GEHÜPFT	
«RITALINA»: Tanzen mit Zimmerpflanzen KAA LINDER	22
PANORAMA SCHWEIZ	
Sechs Bücher, die etwas zu sagen haben ELISABETH EGGENBERGER	24
NEUERSCHEINUNGEN	
Bilderbücher	26
Kinderbücher	29
Jugendbücher	33
Sachbuch	37
Comic	37
GETROFFEN AM SIKJM	
AUS DEM INSTITUT / INFOS	38
VERZEICHNIS / IMPRESSUM / AGENDA	40